

Der Tiguan fährt allen anderen im Konzern davon

Volkswagen hat mit dem Tiguan in diesem Frühjahr die Produktionsschallmauer von sechs Millionen Exemplaren durchbrochen, dessen erste Modellgeneration 2007 auf den Markt kam. Allein im vergangenen Jahr wurden 910.926 Exemplare gebaut. Damit hat sich das Kompakt-SUV zum meistverkauften Auto der Marke und des Konzerns entwickelt. Das Fahrzeug wird in rund 80 Prozent aller Länder der Erde angeboten. In Europa ist er das erfolgreichste SUV auf dem Markt. Weltweit gehört der Tiguan zu den drei gefragtesten Sport-Utility-Vehicles überhaupt. Volkswagen produziert seinen Bestseller in vier Zeitzonen auf drei Kontinenten und damit quasi rund um die Uhr.

Durchschnittlich alle 35 Sekunden rollte 2019 ein Tiguan vom Band, dessen zweite Generation im April 2016 erschien. Weiter an Bedeutung gewann die Baureihe vor drei Jahren durch den Tiguan Allspace mit 110 Millimetern mehr Radstand und bis zu sieben Sitzplätzen. Sie macht aktuell rund 55 Prozent der Tiguan-Produktion aus. In Amerika bietet Volkswagen den Tiguan ausschließlich in der langen Version an, die in China Tiguan L heißt und dort auch als Plug-in-Hybrid erhältlich ist. Für Europa ist ein elektrifiziertes Modell für dieses Jahr geplant.

Gebaut wird der Tiguan in der Normalversion im VW-Stammwerk Wolfsburg für die Märkte in Europa, Afrika, Asien und Ozeanien sowie im russischen Kaluga für Russland und die angrenzenden zentralasiatischen Länder. Der lange Tiguan wird in Shanghai sowie im mexikanischen Puebla für alle anderen Länder produziert. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Tiguan R-Line.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen